Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

30.05.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 237| 2025

Bilanz der Polizei anlässlich des Himmelfahrtstages | Reisebus stieß an Kreuzung in Skoda | Polizei sucht Zeugen zu versuchtem Traktorendiebstahl

Direktionsbereich

Bilanz der Polizei anlässlich des Himmelfahrtstages

Zeit: 29.05.2025, 12:00 Uhr bis 30.05.2025, 03:00 Uhr

Ort: u.a. Mittweida, Burkhardtsdorf, Chemnitz

(1849) Die Polizeidirektion Chemnitz erhielt am gestrigen Tage anlässlich des Himmelfahrtstages Unterstützung von der sächsischen Bereitschaftspolizei. Insgesamt 34 Einsätze wurden im Zusammenhang mit dem Feiertagsgeschehen registriert, wovon 18 Einsätze wegen Straftaten erfolgten. Körperverletzungsdelikte sowie Beschädigungen fremden Eigentums waren hierbei mehrfach zu verzeichnen. Die übrigen 16 Polizeieinsätze erfolgten u.a. wegen Lärmbelästigung oder zur Gefahrenabwehr.

Ausgewählte Sachverhalte:

In Bobritzsch-Hilbersdorf sollen laut einer Zeugenmittelung vier bis fünf Jugendliche gegen 11:50 Uhr verfassungsfeindliche Musik abgespielt haben, während sich diese bei einem Garagenkomplex in der Bahnhofstraße aufhielten. Als die Polizisten vor Ort erschienen, waren keine Personen mehr zugegen. Dennoch wurden Ermittlungen wegen Volksverhetzung sowie wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Beamte des Polizeireviers Mittweida beobachteten gegen 13:10 Uhr aus dem Polizeirevier heraus eine Gruppe von etwa zehn Personen, welche an der Kreuzung Gabelsbergstraße/Robert-Koch-Straße mehrere Feuerwerkskörper zündeten. Drei Männer (33, 34, 35) der Gruppe konnte die Polizei bei der unmittelbaren Nacheile bekannt machen. Im Rucksack des 33-Jährigen wurden mehrere Feuerwerkskörper der Kategorie F3 und F4 fest- und sichergestellt. Gegen den Deutschen wurde Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz gestellt.

In den Abendstunden kam es gegen 18:45 Uhr auf dem Mittweidaer Schützenplatz zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Ein 39-Jähriger wurde dabei von einem jüngeren Mann gegen den Hinterkopf getreten, sodass der Geschädigte zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Durch den Verlust der Geldbörse vor Ort konnte der mutmaßliche Täter als 22-jähriger Deutscher bekannt und gegen ihn eine Anzeige wegen gefährlicher Körperverletzung gestellt werden.

Ein Zeuge meldete der Polizei gegen 15:30 Uhr, dass mehrere Personen einen Unterstand in der Bergstraße in Burkhardtsdorf beschädigt hatten. Als die Polizeibeamten vor Ort eintrafen, stellten diese eine siebzehnköpfige Gruppierung fest. Diese hatte zuvor vermutlich gemeinschaftlich eine überdachte Sitzgruppe aus der Verankerung gerissen und umgeworfen, wodurch ein Sachschaden von etwa 500 Euro entstand. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurden die Jugendlichen (konkreter Alter der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht bekannt) entlassen.

Eine offenbar alkoholisierte Gruppe mehrerer Männer hielt sich gegen 17:15 Uhr an einem Imbiss in der Peniger Muldentalstraße auf. Einer (23) der Männer trat unvermittelt gegen einen Stuhl und beschädigte diesen. Als die Imbissbetreiberin (52) den 23-Jährigen daraufhin zur Rede stellte, bedrohte und beleidigte ein zweiter Mann (24) die Frau. Personen kamen nicht zu Schaden. Der 24-jährige Deutsche muss sich nun wegen Bedrohung sowie Beleidigung verantworten, gegen seinen 23-jährigen Bekannten (deutsche Staatsangehörigkeit) wurde Anzeige wegen Sachbeschädigung gestellt.

Gegen 18:40 Uhr wurde die Polizei über eine Schussabgabe einer Person auf einem Parkplatz in der Bernsdorfer Straße in Chemnitz informiert. Als die alarmierten Einsatzkräfte eintrafen, stellten diese einen 18-Jährigen fest, welcher eine Schreckschusswaffe mit sich führte. Der Deutsche war zwar im Besitz der erforderlichen Erlaubnis. Gegen ihn wurde dennoch eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen des Schießens im öffentlichen Raum gestellt.

In Annaberg-Buchholz wurde die Polizei gegen 19:30 Uhr zu einer gefährlichen Körperverletzung gerufen. Der Geschädigte (35) gab auf Befragung an, durch zwei Männer unvermittelt in der Lindenstraße am Schutzteich geschlagen worden zu sein. Er erlitt leichte Verletzungen. Erste Ermittlungen im Umfeld konnten einen der Angreifer (31/deutsche Staatsangehörigkeit) polizeibekannt machen. Hinweisen zum zweiten mutmaßlichen Täter geht die Polizei nach.

Als eine Gruppe von 14 Heranwachsenden (3x17, 5x18, 4x19, 2x20/deutsche Staatsangehörigkeit) einer zweiten, dreizehnköpfigen Gruppe Jugendlicher

an einer Kleingartenanlage im Chemnitzer Harthweg begegnete, nahm diese den 13 Jugendlichen eine Kühlbox gewaltsam weg. Im Anschluss beschmierten diese die Kühlbox und drohten zudem den 13 Jugendlichen mit zwei Eisenstangen. Im Zuge des Aufeinandertreffens wurden zwei der Jugendlichen (16) durch Faustschläge leicht verletzt, benötigten allerdings keine ärztliche Behandlung. Im Rahmen des Polizeieinsatzes leistete ein 17-jähriger Tatverdächtiger beim Anlegen von Handfesseln Widerstand. Die Kriminalpolizei Chemnitz hat die Ermittlungen wegen Landfriedensbruchs aufgenommen und prüft Hintergründe zu dem Geschehen. (Kö)

Chemnitz

18-Jähriger bei Auseinandersetzung verletzt

Zeit: 29.05.2025, 19:40 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1850) Am Donnerstagabend kam die Polizei vor einer Lokalität in der Reitbahnstraße zum Einsatz, da es dort zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen gekommen war. Hierbei wurde ein 18-jähriger Mann verletzt.

Bei Eintreffen der Beamten befanden sich die Beteiligten nicht mehr vor Ort. Ein unbeteiligter Zeuge (37) teilte jedoch mit, dass er beobachtet hatte, wie eine etwa zehnköpfige Gruppierung einen Mann schlug. Anschließend ließen die Angreifer von dem Verletzten ab und seien geflüchtet. In der Folge eilten dem Geschädigten mehrere Personen zu Hilfe und verständigten die Polizei sowie den Rettungsdienst. Unmittelbar danach und noch vor Eintreffen der Einsatzkräfte soll ein Pkw BMW am Ereignisort erschienen sein. Der Fahrer des Autos sei anschließend mit dem Verletzten davongefahren. Alarmierte Polizisten konnten die Tätergruppierung trotz sofortiger Fahndungsmaßnahmen im Umfeld nicht mehr stellen. Im Zuge der Ermittlungen wurde bekannt, dass es sich bei dem Verletzten um einen 18-jährigen Mann handelte. Dieser war durch zwei Ersthelfer (m/19 und m/34) mit dem Pkw BMW in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht worden. Nach derzeitigem Kenntnisstand war dem Geschädigten durch die unbekannten Angreifer auch eine nicht lebensbedrohliche Verletzung vermutlich mit einem Messer zugefügt worden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung und zu den konkreten Tatumständen aufgenommen. (mou)

25-Jähriger beschäftigte Einsatzkräfte – Unterbindungsgewahrsam

Zeit: 29.05.2025, 20:00 Uhr und 20:40 Uhr

Ort: OT Sonnenberg und OT Zentrum

(1851) Ein 25-jähriger Mann (lettischer Staatsbürger) musste zur Unterbindung weiterer Straftaten in Polizeigewahrsam genommen werden.

Zunächst hatte ein Anwohner (62) lautstarkes Geschrei zweier augenscheinlich alkoholisierter Männer in der Sonnenstraße

wahrgenommen. In der Folge beobachtete er, wie einer des lärmenden Duos auf drei dort geparkte Autos kletterte, auf diesen herumsprang und dadurch zwei der Pkw beschädigte. Daraufhin verständigte der

62-Jährige die Polizei. Die alarmierten Beamten stellten kurze Zeit später im Umfeld zwei Männer (24, 25 /beide lettische Staatsbürger), auf welche die Täterbeschreibung zutraf. Ein mit den Tatverdächtigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab bei dem 24-Jährigen einen Wert von 3,18 Promille und bei dem 25-Jährigen 1,64 Promille. Konkrete Angaben zum entstandenen Gesamtsachschaden stehen noch aus. Der 25-jährige lettische Tatverdächtige muss sich wegen Sachbeschädigung verantworten.

Etwa 45 Minuten später kamen Polizisten in der Dresdner Straße wegen eines Raubes zum Einsatz. Ein Mann (22) war durch einen ihm Unbekannten nach einer Zigarette gefragt worden. Dieser Bitte kam der 22-Jährige nach und übergab diesem eine. Als der Unbekannte daraufhin noch mehr Zigaretten forderte, lehnte der Geschädigte ab und lief weiter. Der Tatverdächtige folgte dem jungen Mann, schlug ihn mehrfach und entwendete anschließend dessen Zigarettenpackung. Der 22-Jährige zog sich Verletzungen zu. Der Angreifer ließ erst von dem Geschädigten ab, als ein unbeteiligter Zeuge (26) dem 22-Jährigen zu Hilfe eilte. Hinzugerufene Einsatzkräfte stellten den Tatverdächtigen noch am Ereignisort. Es zeigte sich, dass es sich bei diesem um den 25-jährigen lettischen Staatsangehörigen handelte, welcher bereits einige Minuten zuvor die Fahrzeuge in der Sonnenstraße beschädigt hatte. Der Tatverdächtige verhielt sich während der polizeilichen Maßnahmen sehr aufbrausend gegenüber den Beamten und musste zur Unterbindung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen werden. Er wurde heute Morgen aus dem polizeilichen Gewahrsam entlassen. Die Ermittlungen gegen ihn wegen Raubes dauern indes an. (mou)

Diebstahl zweier Pedelecs

Zeit: 28.05.2025, 19:30 Uhr bis 29.05.2025, 05:30 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(1852) Aus einem Innenhof in der Zietenstraße entwendeten Unbekannte zwei blaue, angeschlossene Pedelecs der Hersteller Cube und KTM. Der Stehlschaden beziffert sich auf etwa 7.000 Euro. (mou)

Fahrradfahrer gegen Transporter gestoßen

Zeit: 29.05.2025, 13:00 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(1853) Ein 25-Jähriger war Donnerstagmittag mit seinem Fahrrad auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Beyerstraße unterwegs. Als er an einem abgestellten VW Transporter vorbeifahren wollte, kamen zwei Unbekannte auf den Fahrradfahrer zu und schubsten ihn. Dadurch stürzte der 25-Jährigen gegen den Transporter und zog sich leichte Verletzungen zu. Die beiden unbekannten Männer liefen anschließend davon und konnten durch alarmierte Polizisten im Umfeld auch nicht mehr festgestellt werden. Am

Fahrrad sowie am Transporter entstand Sachschaden, der in Summe auf ca. 1.000 Euro zu beziffern ist. Die Polizei ermittelt indes wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Pkw ausgebrannt

Zeit: 29.05.2025, 18:35 Uhr

Ort: Hainichen

(1854) Am Donnerstagabend bemerkte der Fahrer (49) eines Pkw VW auf der Autobahn 4 in Fahrtrichtung Erfurt zunächst starke Rauchentwicklung im Heckbereich des Fahrzeuges. Daraufhin fuhr der 49-Jährige an der Anschlussstelle Hainichen von der Autobahn ab und verließ das Fahrzeug auf der Mittweidaer Straße (S 201). In der Folge geriet der Pkw VW in Brand und brannte vollständig aus. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 50.000 Euro geschätzt. (mou)

Reisebus stieß an Kreuzung in Skoda

Zeit: 29.05.2025, 11:35 Uhr

Ort: Döbeln

(1855) Die B 169 aus Richtung Hainichen kommend in Richtung Bundesautobahn

14-Anschlussstelle »Döbeln-Nord« befuhr Donnerstagmittag ein MAN Reisebus. An der ampelgeregelten Kreuzung B 169/Gärtitzstraße/Straße Am Ring musste eine vorausfahrende 66-jährige Frau mit ihrem Skoda verkehrsbedingt bremsen. Der nachfolgende Busfahrer (82) bemerkte dies vermutlich zu spät und stieß mit dem Reisebus ins Heck des Pkw. Bei dem Auffahrunfall erlitt die 66-Jährige leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden wurde in Summe auf rund 20.000 Euro geschätzt. (Ry)

Alkoholisierter Biker stieß in Schutzplanke

Zeit: 29.05.2025, 21:10 Uhr

Ort: Großweitzschen

(1856) Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich Donnerstagabend auf der S 34 in der Ortslage Zschepplitz. Ein 20-Jähriger war mit einem Leichtkraftrad KSR in Richtung Döbeln unterwegs gewesen, als er in einer Linkskurve die Kontrolle über das Motorrad verlor. Der Biker kam nach rechts von der Fahrbahn ab, stieß gegen die Schutzplanke, wurde dabei vom Leichtkraftrad geschleudert und kam schließlich schwer verletzt am Fahrbahnrand zum Liegen. Bei der Unfallaufnahme stellten Polizisten fest, dass der Verunfallte alkoholisiert war. Der Atemalkoholwert ergab knapp 2,2 Promille. Rettungskräfte brachten den jungen Mann (Deutscher), gegen den Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet wurden,

schließlich zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Der entstandene Sachschaden summiert sich auf ca. 5.000 Euro. (Ry)

Radlader brachte Moped-Fahrer in die Bredouille

Zeit: 29.05.2025, 09:15 Uhr

Ort: Lichtenberg/Erzgeb., OT Weigmannsdorf

(1857) Während ein Simson-Fahrer (29) die Hauptstraße in Richtung Muldaerstraße mit seinem Kleinkraftrad befuhr, kreuzte ein 59-Jähriger mit einem Radlader im Bereich eines Hausgrundstückes die Straße. Der 29-Jährige bremste daraufhin, verlor jedoch die Kontrolle, kam zu Sturz und geriet unter den Radlader. Beim Unfallgeschehen zog sich der Zweiradfahrer leichte Verletzungen zu. Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 1.000 Euro beziffert. (Ry)

Lada überschlug sich nach Kollision auf Autobahn

Zeit: 29.05.2025, 23:10 Uhr

Ort: Striegistal, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(1858) Den mittleren von drei Fahrstreifen befuhr nachts ein 53-Jähriger mit einem Pkw Lada. Kurz vor der Anschlussstelle Berbersdorf wechselte der Lada-Fahrer zum Überholen eines vorausfahrenden Fahrzeugs auf den linken Fahrstreifen. Dabei kam es jedoch zur Kollision mit einem auf dem linken Fahrstreifen nahenden Pkw Opel (Fahrer: 24). Der Lada stieß in der Folge in die Schutzplanke und überschlug sich anschließend. Sowohl der 53-Jährige als auch der 24-Jährige wurden beim Unfallgeschehen leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden wurde auf insgesamt mehr als 14.000 Euro beziffert. (Ry)

Simson-Fahrer bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Zeit: 29.05.2025, 10:45 Uhr

Ort: Seelitz

(1859) Mit einem Leichtkraftrad Simson befuhr ein 18-Jähriger die Kreisstraße 8273 von der S 250 kommend in Richtung Gröbschütz. Dabei geriet der junge Mann in einer Linkskurve zu weit nach links und kollidierte in der Folge mit einem entgegenkommenden Pkw VW (Fahrerin: 28). Durch den Zusammenstoß erlitt der 18-Jährige schwere Verletzungen. Hinzugerufene Rettungskräfte brachten ihn nach der Erstversorgung umgehend in ein Krankenhaus. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 6.000 Euro. (Ry)

Erzgebirgskreis

Polizei sucht Zeugen zu versuchtem Traktorendiebstahl

Zeit: 29.05.2025, 23:00 Uhr bis 30.05.2025, 02:00 Uhr

Ort: Drebach, OT Venusberg

(1860) In der Nacht zum heutigen Freitag hatten sich Unbekannte über einen Zaun Zutritt auf ein Firmengelände in der Gelenauer Straße verschafft. In der Folge versuchten die Täter, einen Traktor zu entwenden. Den Unbekannten gelang es, den Traktor zu starten. Anschließend versuchten sie, mit dem Fahrzeug durch den Zaun zu fahren, was jedoch scheiterte. Am Traktor sowie dem Zaun entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von mehreren tausend Euro.

Im Zuge der Ermittlungen wurde bekannt, dass ein Lkw aus Richtung Venusberg in Richtung Gelenau unterwegs war. Die Täter versteckten sich bei Erblicken des Lkw in einem angrenzenden Gebüsch.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des versuchten besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen gemacht, die mit dem Geschehen in Zusammenhang stehen könnten? Insbesondere wird der/die Lkw-Fahrer/Lkw-Fahrerin gesucht, der/die aus Richtung Venusberg in Richtung Gelenau unterwegs war und ggf. flüchtende bzw. sich im Gebüsch versteckende Personen wahrgenommen hat. Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich bei der Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0371 387-3448 zu melden. (mou)

Alkoholisierte Autofahrerin stieß gegen Baum

Zeit: 29.05.2025, 19:10 Uhr

Ort: Wolkenstein

(1861) Eine Peugeot-Fahrerin (38) war am Abend auf der B 101 aus Richtung Wolkenstein kommend in Richtung Falkenbach unterwegs. Dabei verlor sie die Kontrolle über ihren Pkw, welcher nach rechts von der Fahrbahn abkam und mit einem Straßenbaum kollidierte. Die 38-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Zudem wurde bei ihr ein Atemalkoholwert von 1,12 Promille festgestellt. Gegen die deutsche Frau wird derzeit wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt. An ihrem Auto entstand zudem Sachschaden in Höhe von rund 10.000 Euro. (Ry)